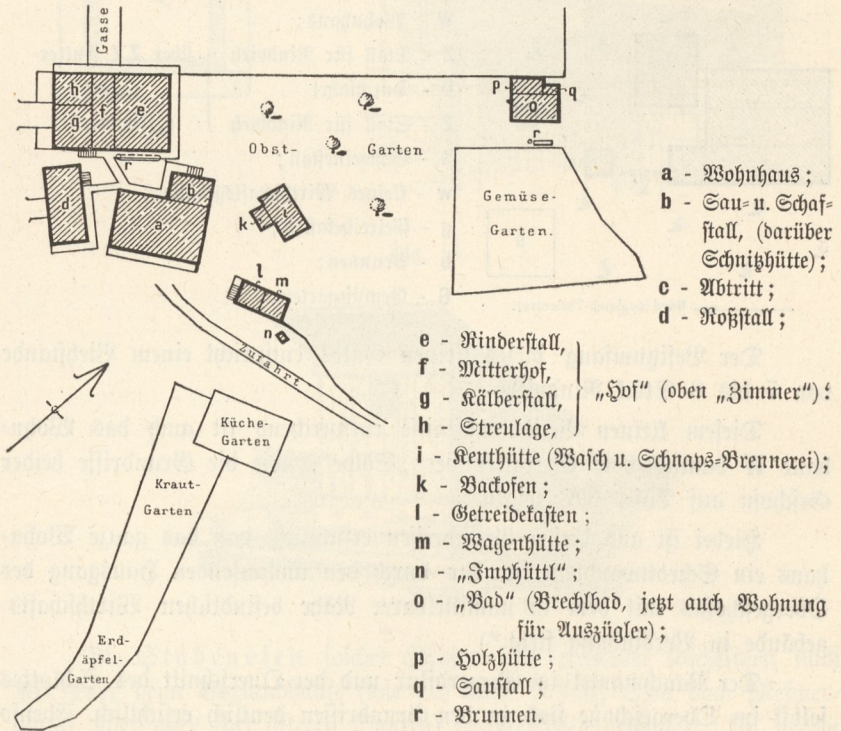


hier wie dort — entweder die „vereinigte“ Hofanlage oder aber jene eines „Gruppenhofes“ Anwendung findet.

Als Beispiel eines mittelgroßen, alten Gruppenhofes aus dem Pongau sei hier beigegeben: die Darstellung des Gutes „Reit“, am rechtsseitigen Gehänge des Mühlbachthales liegend.

Nachstehende Fig. 16*) gibt die Situation desselben, mit zugehöriger Erklärung.

Fig. 16.
Hofanlage des „Reitgutes“ (Pongau).



Den ebenerdigen Grundriß des Wohnhauses zeigt nachfolgende Fig. 17. Im Obergeschoße liegt über der Stube die Warmkammer der Bauersleute, über der Küche eine besondere Kammer und sind über den beiden andern Räumen zwei Kammern für Dienftboten fituirt.

*) Dieses Beispiel ist der, in Händen der Gesellschaft für Salzburger Landes-
kunde befindlichen Sammlung von Hausaufnahmen entlehnt, und sind die bezüglichen
Aufnahmen dieses Gutes der Güte des Herrn Bergmeisters Hanns Birchl zu danken.